

Wien, 15 febr. 1897

Hochzuverehrender Herr Herr!

Für die gütige Willfährigkeit des
 Romanverfassers in der KaiserinstraÙe 7 erlaube ich mir einen
 auszusprechen Dank auszusprechen für
 unermesslich mich in diesem Grade, da ich
 in dem sehr seit letzten Juli vau-
 strückelten Abpfeille des Meines Gesichts-
 merkes über die nöthigen fände zu
 Wien N. 144 den Kauf der vom. Straße
 Wien - Baden um der alten jüngeren -
 vaustraÙe längs des PfaffenstraÙe mit
 der KaiserinstraÙe 7 zusammen-
 man habe, vfer mir anders für die
 zu kaufen, als eine Bronzengruppe des
 Kaisers Antoninus Pius, die im J. 1895
 beim Nauban zu. Nr. 10 u. 12 (Zustand
 zum „Nachtzug“) erworben worden ist,
 wäpman mir sehr zeitlich aus
 der 60er Jahren mit in Altpreisen

von Kaisergräbern herrst, die in Rudolfsheim
10 Klaffen hier gefunden worden sein.

Zunächst mit Fußposten als Kennzeichnung
des Mangels versehen der 10. Legion an,
auf die gleichzeitig mit dieser in Hadobona
galmiana Hilfstruppe Cohors I Aelia sagit-
taria zum Mangelt mit der Fußposten.

Es wurde mich barmherzig mit Bewilligung
des von Ihnen gegebenen feingewogenen
den sind weiter zu versetzen und das
Ergebnis mitteilen.

In vorzüglicher Verfassung

Ergebenst

Jr. Kerner

Friedrich





